

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand: Gewerbe trifft Ämter – Ämterübergreifende Runde und Handreichung initiieren

Beschluss-Nr.: VIII-1229/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 07.01.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0741

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Gewerbe trifft Ämter – Ämterübergreifende Runde und Handreichung initiieren

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 024. Sitzung am 15.05.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr. VIII-0741:

Das Bezirksamt Pankow wird ersucht, eine „Strategie“ zu entwickeln, um den ämterübergreifenden Austausch und die Ansprache/den Umgang mit Kleinstgewerbe und Kleinselbständigen im Bezirk Pankow zu verbessern. Schwerpunkt soll die Optimierung der Ansprache und die Verbesserung der Zusammenarbeit/des Zusammenwirkens der beteiligten Ämter in der Beratung, Begleitung und Koordinierung der Anliegen von Kleinst-Selbständigen und kleinen Betrieben im Bezirk sein. Unter dem Titel „Gewerbe trifft Ämter“ (Arbeitstitel) soll anlass- oder themenbezogen eine Austauschrunde zwischen Gewerbe und Ämtern initiiert werden, die u.a. dazu genutzt werden soll, die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und die Beratungs- und Unterstützungsangebote an Gewerbetreibende bekannter zu machen. Die Auswahl der teilnehmenden Gewerbetreibenden kann hierbei nach bestehenden Initiativen oder Geschäftsstraßenverbänden erfolgen.

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die Ergebnisse der im ersten Zwischenbericht angekündigten Bedarfsabfrage für eine Veranstaltung im Zusammenwirken mit Einzelhändler_innen und Gastronom_innen liegen zwischenzeitlich vor. Die Befragung wurde ehrenamtlich durch einen Gastronomen mit ca. 25 Gewerbetreibenden im Bötzowkiez durchgeführt.

Die Abfrageergebnisse eignen sich nicht für die Zusammenführung zu einem Veranstaltungskonzept. Sie zeigten keine strukturierenden Fragestellungen und Bedarfe, um eine Beteiligung von Gewerbetreibenden an einer entsprechenden Veranstaltung sicherstellen zu können. Die Gewerbetreibenden halten eine Veranstaltung zu den angesprochenen Themen für nicht zielführend.

Im Austausch mit dem engagierten Gastronomen wurde die Konzipierung eines Flyers zu Aktivitäten der Wirtschaftsförderung sowie zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten an Gewerbetreibende in Planung genommen. Der Flyer soll als Anlage

oder Informationsblatt im Zusammenhang mit einer Gewerbeanmeldung auf die Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung hinweisen. Sobald ein entsprechender Entwurf vorliegt, wird dieser hinsichtlich seiner Tauglichkeit mit den Gewerbetreibenden im Bötzowkiez diskutiert werden.

.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

keine Auswirkungen

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Rona Tietje
Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft
und Soziales